

**Kinder- und Jugendparlament  
Rathenow**

**Berliner Straße 15  
14712 Rathenow**

**Telefon:** 0163 2752996

**Internet:** [www.rathenow.de/kijupa](http://www.rathenow.de/kijupa)

**E-Mail:** [kijupa.rathenow@gmail.com](mailto:kijupa.rathenow@gmail.com)

**Instagram:** @kijupa\_rathenow



04.02.2025

**Antrag des KiJuPa zur Errichtung eines Fußgängerüberwegs auf der B102**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Bleis,

das Kinder- und Jugendparlament Rathenow bittet, folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen:

**Antrag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, dass im Rahmen der Sanierung der B102 in Rathenow eine Fußgängerquerung ("Zebrastrifen" oder Lichtsignalanlage) geplant und errichtet wird. Diese soll bevorzugt in Höhe des Hagenplatzes entstehen. (Weitere Querungshilfen im Verlauf der Straße, z.B. Höhe der geplanten Fahrradstraße Waldemarstraße, sollen geprüft werden.)

**Begründung:**

Die B102 ist seit Eröffnung der Umgehungsstraße in Ost-West-Richtung (B188n) die wichtigste Durchgangsstraße in Rathenow. Seit Schließung der Jederitzer Brücke nimmt sie den gesamten von Norden kommenden (Durchgangs-)Verkehr Richtung Süden und Westen auf. Umgekehrt müssen alle Fahrzeuge mit dem Ziel Rhinow, Neuruppin oder A24 hier entlang. Zudem ist sie für alle im Norden der Stadt lebenden Menschen Zuwegung zum Zentrum und den großen Einkaufszentren (REWE, Kaufland, Baumärkte). Sie ist eine viel befahrene Straße.

Zwischen der Kreuzung Berliner Straße / Fehrbelliner Straße und Curlandstraße / Ruppiner Straße gibt es auf ca. 750 Metern keine Fußgängerquerung mit Vorrang für Fußgänger. In Höhe des Hagenplatzes ist die Straße besonders schwer zu queren, da sie eine Kurve vollzieht und den anrollenden Verkehr aus Norden schwer einsehbar macht.

Grundsätzlich leben in Rathenow viele ältere Menschen. Die Einrichtung von Fußgängerüberwegen an stark befahrenen Straßen erleichtert ihnen das Bewegen in der Stadt und erhält ihre Selbstständigkeit. In der Nähe des Hagenplatzes befindet sich zudem die Förderschule "Spektrum", eine Schule mit dem Schwerpunkt "Geistige Entwicklung". Hier lernen geistig und mehrfach behinderte junge Menschen.

Im Sommer 2024 wurde an der Spektrum-Schule ein Jugendbeteiligungsprojekt durchgeführt: "Pimp Your Town". Dabei haben die Jugendlichen zunächst Themen benannt, die für sie in Rathenow wichtig sind und bei denen sich etwas ändern muss. Im Anschluss haben sie diese Themen gewichtet und in einer nachgestellten Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung gestellt. Echte Stadtverordnete und der Bürgermeister waren an dem Projekt beteiligt. (Alle Ergebnisse unter [www.pimpyourtown.de/rathenow](http://www.pimpyourtown.de/rathenow))

Die Kinder und Jugendlichen hatten das Problem der fehlenden Straßenquerung an der Fehrbelliner Straße / Große Hagenstraße benannt und in ihrer SVV als Projekt einstimmig beschlossen. Damit haben sie auch den Erwachsenen einen Auftrag erteilt, dieses Problem anzugehen.

Die Umsetzung des Überweges würde auf mehreren Ebenen einen Erfolg produzieren: Viele Bewohnerinnen und Bewohner der nördlichen Innenstadt und die Schülerinnen und Schüler der Spektrum Schule könnten sich sicherer durch ihren Wohnbereich bewegen. Die jungen Förderschülerinnen und Förderschüler könnten selbstständiger den Schulweg bewältigen. Zudem würden sie lernen, dass sich Beteiligung lohnt. Sie haben einen Mangel benannt und erleben, dass sich dadurch etwas zum Besseren entwickelt und Demokratie funktioniert.

Das Kinder- und Jugendparlament Rathenow und der Seniorenrat bitten die Stadtverordneten darum, die Verkehrssicherheit für Kinder, Jugendliche und Ältere durch den Beschluss für eine Fußgängerquerung der B102 am Hagenplatz nachhaltig zu erhöhen.

Wir bitten um Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen

Kinder- und Jugendparlament Rathenow



---

Masa Shalati  
Vorsitzende



Dennis Driebusch  
Stellvertretender Vorsitzender